

Schul- und Volkssternwarte Dahlewitz e.V.  
Bahnhofstraße 63  
15827 Dahlewitz

### **Rechenschaftsbericht 2003**

Im Rechenschaftsbericht werde ich auf die Mitgliederentwicklung, die Arbeit des Vereins zur Nutzung der an der Gesamtschule Dahlewitz vorhandenen Anlagen und Ausrüstungen, die Öffentlichkeitsarbeit, die Versammlungstätigkeit und die Haushaltsführung des Vereins eingehen. Zur Einnahmen- Ausgabenrechnung wird wieder ein gesonderter Bericht durch den Schatzmeister vorgelegt.

#### **Mitgliederentwicklung:**

Bei der letzten Jahreshauptversammlung am 30.01.2003 hatte der Verein 21 Mitglieder, davon 17 ordentliche Mitglieder und 4 fördernde Mitglieder.

Es gab im Berichtszeitraum eine Neuaufnahme und zwei Austritte (verzogen). Somit sind gegenwärtig 20 Mitglieder in unserem Verein, davon 17 ordentliche Mitglieder und 3 fördernde Mitglieder.

#### **Arbeit des Vereins zur Nutzung der an der Gesamtschule Dahlewitz vorhandenen Anlagen und Ausrüstungen:**

Die Arbeitsbedingungen konnten auch im zurückliegenden Jahr weiter verbessert werden. Ein leistungsfähigerer PC mit einem 17" Monitor wurde dem Verein zur Verfügung gestellt. Damit sind bessere Voraussetzungen vorhanden, um das elektronische Okular und eine Webcam, die noch angeschafft wurde, zur Beobachtung und Bildverarbeitung einzusetzen. Herr Wenzel hat die Installation der einzelnen Komponenten übernommen und die erforderlichen Arbeiten durchgeführt. Es wird nun darauf ankommen, die Mitglieder, die die Beobachtungsabende leiten, in den Umgang mit dieser neuen Technik einzuweisen.

Der bisher im Observatorium genutzte PC steht jetzt im Kellerraum des Planetariums. Herr Wenzel übergab dem Verein einen gebrauchten Drucker, da der bis dahin vorhandene Drucker war defekt und musste entsorgt werden. Damit ist hier wieder ein funktionsfähiger PC-Arbeitsplatz vorhanden.

Um den Transport des Meniskas zum Stativ auf dem Schulhof zu erleichtern, wurde eine Sackkarre entsprechend hergerichtet.

Für das Hauptgerät im Observatorium konnte ein neues Okular angeschafft werden. Weiterhin sind jetzt die Voraussetzungen vorhanden, dass mit dem Hauptgerät auch Sonnenbeobachtungen durchgeführt werden können.

Die Anstrengungen des Vereins, einen geeigneten Projektor für das Planetarium zu beschaffen waren leider nicht erfolgreich. Zwar hatte der Bürgermeister eine Vorlage in die Gemeindevertretung eingebracht, 25 000 € dafür bereitzustellen, fand aber keine Mehrheit. Es wurde argumentiert, dass sich die Schulen gegen eine solche Anschaffung ausgesprochen haben, da der Raum weiter dringend als Computerkabinett benötigt wird.

Die von der Gemeinde Dahlewitz bereitgestellten Haushaltsmittel von 250,00 € wurden in diesem Jahr erstmalig auf ein Sparbuch eingezahlt, um damit einen Grundstock für die Anschaffung eines Projektors zu schaffen. Der Vorstand geht davon aus, dass sich langfristig sicher noch Möglichkeiten ergeben, das Planetarium auch als solches zu nutzen.

Negativ für die Beobachtungsbedingungen wirkt sich die neue Straßenbeleuchtung im Wohngebiet an der Schule aus. Bemühungen, daran etwas zu ändern, brachten nur wenig Erfolg. Zwar wurden die direkt neben dem Schulhof aufgestellten Lampen durch solche ersetzt, die weit weniger Streulicht verbreiten, eine generelle Änderung wurde jedoch durch die Gemeinde abgelehnt.

Um alle Vorhaben zu realisieren, leisteten Vereinsmitglieder über 50 Arbeitsstunden.

Drei Mitglieder unseres Vereins haben sich im Mai 2003 einweisen lassen, um selbstständig Beobachtungsabende leiten zu können. Ihnen wurden Schlüssel übergeben, damit sie Zugang

zur Sternwarte haben. Damit sind inzwischen acht ordentliche Mitglieder unseres Vereins berechtigt, selbstständig mit den Einrichtungen der Sternwarte zu arbeiten. Von Ihnen wurden mehr als 250 Stunden geleistet, um die einzelnen Veranstaltungen durchführen zu können.

### **Öffentlichkeitsarbeit:**

Im Observatorium fanden auch im Berichtszeitraum in den Monaten Januar bis April und September bis Dezember jeweils am Montag und am Samstag die Beobachtungsabende statt, die von interessierten Sternfreunden, von Mitgliedern des Vereins und von Schülergruppen besucht wurden.

Im Jahr 2003 wurden 55 öffentliche Beobachtungsabende und Besichtigungen für Einzelpersonen und Gruppen mit insgesamt 538 Teilnehmern durchgeführt. Die meteorologischen Bedingungen waren im Dezember für Beobachtungen allerdings äußerst ungünstig.

Zum Merkurtransit am 07.05.2003 wurden durch Vereinsmitglieder Beobachtungsgeräte auf dem Schulhof im Kopernikus-Gymnasium- Blankenfelde aufgebaut um Schülern mit ihren Lehrern die Möglichkeit zu geben, dieses seltene astronomische Ereignis zu beobachten. Obwohl die Wetterbedingungen nicht gerade optimal waren, war das Interesse groß und viele Schüler und Lehrer konnten einen Blick auf das kleine kreisrunde Fleckchen auf der Sonnenoberfläche werfen.

Im vorigen Jahr konnten auch wieder vier öffentliche Vorträge mit insgesamt 89 Teilnehmern durchgeführt werden.

Für die Teilnahme an den Beobachtungen und den Vorträgen wurden keine Gebühren erhoben.

Zur Arbeit des Vereins veröffentlichten die MAZ und der Wochenspiegel mehrere Artikel und Kurznotizen. Hier besteht weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Die Terminpläne für die monatlichen Veranstaltungen des Vereins verbunden mit einem kleinen Textbeitrag erschienen regelmäßig in den Amtsblättern der Ämter Rangsdorf, Blankenfelde-Mahlow, Mittenwalde und Zossen. Der "Ludwigsfelder Bote" veröffentlichte diese Informationen an Stelle des Amtsblattes in Ludwigsfelde.

Rangsdorf-TV sendete erstmals zwei Beiträge zur Arbeit unseres Vereins. Leider konnten diese nur im Kanal von rangsdorf-tv empfangen werden. Wir hatten die Möglichkeit genutzt, diese Beiträge aufzuzeichnen und konnten sie dadurch auch Mitglieder die nicht im Sendebereich wohnen, zugänglich machen.

Durch den Leiter der Sternwarte, Herrn Michael Wenzel, wurde die Homepage des Vereins <http://www.sternwartedahlewitz.de> sehr gewissenhaft und engagiert betreut. Bisher kann man über 4 900 Kontaktierungen verzeichnen. Unter der Rubrik "Vereinsinternes" sind inzwischen Berichte und Protokolle von Versammlungen und Vorstandssitzungen eingestellt. Damit ist es vielen Mitgliedern möglich, sich auch zwischenzeitlich über Aktivitäten im Verein zu informieren

### **Versammlungstätigkeit:**

Im Zeitraum seit der letzten Jahreshauptversammlung wurden 4 Vorstandssitzungen durchgeführt. Die Protokolle dazu liegen vor.

### **Haushaltsführung:**

Wie es um die Finanzen unseres Vereins bestellt ist, werden wir von unserem Schatzmeister in einem gesonderten Bericht erfahren. Ich möchte aber bereits an dieser Stelle darüber informieren, dass die Prüfung des Finanzamtes zur Rechnungsführung der letzten drei Jahre ohne Beanstandungen erfolgte und dem Verein den Freistellungsbescheid für die nächsten drei Jahre erteilt wurde.

### **Nächste Aufgaben:**

Wie bereits in der Einladung darauf hingewiesen, sollten wir überlegen, wie sich die Arbeit des Vereins im Rahmen der neuen Großgemeinde gestalten lässt. Es wird einerseits darauf

ankommen, die Rahmenbedingungen zu sichern, damit die gegenwärtige Arbeit des Vereins ordentlich weitergeführt werden kann, andererseits aber auch zu sehen, welche Möglichkeiten sich für die Arbeit des Vereins unter den neuen Bedingungen anbieten. Ich hoffe, dass dazu in der anschließenden Aussprache viele Anregungen kommen.

Wolfgang Scholz

1. Vorsitzender